

„Das war´s“

Manuel Kühner folgt Rudolf Hartmann als 1. Vorstand

Von Ottmar Dentler

MIETINGEN (od) – Mit diesen Worten verabschiedete sich der erste Vorsitzende des Sportvereins Mietingen Rudi Hartmann bei der 73. Jahreshauptversammlung aus seiner Führungsfunktion und fügte noch etwas wehmütig an, „aber, man geht niemals so ganz“.

„Sigge, vor elf Jahren habe ich das Amt von Dir übernommen“ sagte er zu seinem Vorgänger und heutigem Ehrenvorstand Siegfried Kühner, „und heute gebe ich es an Deinen Sohn Manuel weiter“.

Nach seiner Abschiedsrede wurde Rudi mit minutenlangen stehenden Ovationen von den Vereinsmitgliedern verabschiedet

Bei seinem Resümee über das vergangene Jahr und seine Zeit als erster Vorsitzender sagte Hartmann: „Wir haben sportlich das erfolgreichste Vereinsjahr in der Vereinsgeschichte hinter uns, wir konnten die gute Stimmung als tragende Säule im Verein in all den Jahren immer erhalten. Beweis waren auch die höchsten Besucherzahlen unserer Fans in der Bezirks- und Landesliga. Auch die Jugendarbeit, ein Markenzeichen unseres Vereins, konnten wir mit gleich hoher Qualität fortführen“. Selbstkritisch und mit einem Augenzwinkern sagte er: „Ein persönliches Ziel habe ich allerdings nicht erreicht, gerne hätte ich mit dem Verein die 1.000 Mitgliedermarke erreicht, doch leider sind wir bei 973 stehen geblieben. Bei meinem Amtsantritt waren es noch 780 Mitglieder. Der Freizeitsport, der mir immer ein besonderes Anliegen war, hat vor allem zu diesem positiven Mitgliederwachstum beigetragen.“ Er führte weiter aus, dass in seiner Amtszeit über 1,6 Millionen Euro in die Infrastruktur investiert wurden.

In diesem Zusammenhang bedankte er sich bei allen, die ihn während seiner Amtszeit intensiv unterstützt haben, besonders seinem Stellvertreter Florian Weber und seiner Vereinsmanagerin Charlotte Dentler. Abschließend wünschte er seinem Nachfolger eine glückliche Hand bei der Vereinsführung und die gleiche Unterstützung von den Mitgliedern, die er erfahren habe. Seinem Nachfolger wünschte er auch „Gelassenheit und eine dicke Haut. Dies sei deshalb notwendig, weil unsere Gesellschaft und Politik zunehmend bürokratisch und administrativ das Ehrenamt oft unnötig quälen durch Auflagen im Datenschutz, im Arbeitsschutz, im Hygienebereich, im Jugendschutz usw.. Zunehmend ist auch der Trend mancher Mitbürger und Vereinsmitglieder die Arbeit der freiwilligen Vereinsverantwortlichen zu erschweren durch überzogene Ansprüche, durch anonyme Anzeigen und Beschwerden. Wer will da noch Verantwortung übernehmen?“

Im Anschluss folgten die weiteren Berichte aus den verschiedenen Abteilungen des Vereins, die alle mit einem positiven Fazit schließen konnten.

So berichtet Vereinsmanagerin Charlotte Dentler, dass man das Vereinsjahr mit einem deutlichen Plus beschließen könne. Im sportlichen Bereich seien fast 10.000 Übungsleiterstunden erbracht worden. Insgesamt lebe der Verein vom Engagement seiner 247 Ehrenamtlichen, die in vielfältigen Funktionen als Vereinsrat, Trainer, Betreuer, Übungsleiter, Spezialfunktionen und Arbeitshelfer tätig seien. Rückblickend auf die letzten 10 Jahre sagte sie: „Rudi, wir haben die letzten 10 Jahre ganz gut gewirtschaftet“. Von Kassenprüfer Anton Glanz wurde im Anschluss der Versammlung eine ordentliche Kassenführung bestätigt, die keinerlei Anlass zu einer Beanstandung gegeben habe.

Im Anschluss konnte der Abteilungsleiter Fußball, Christian Dobler, von einem Jahr der Superlative berichten: „Dieses Fußballjahr 2018/2019 wird wohl in die Historie des Vereins eingehen. Die erste Herrenmannschaft hat nach nur einem Jahr Bezirksliga den fulminanten Wiederaufstieg in die Landesliga geschafft und mit dem Pokalsieg das Double gewonnen. Mit Rainer Voltenauer als Trainer habe man nicht nur einen sehr erfolgreichen Trainer, der es außerordentlich verstehe, die Mannschaft und jeden einzelnen Spieler weiter zu entwickeln, sondern auch gleichzeitig den Trainer, der bisher die meisten Titel für den SVM eingespielt hat. Beachtenswert ist auch der Ligaerhalt der zweiten Mannschaft in der Kreisliga A. Neben den Herren haben auch die Damen mit der Meisterschaft den Aufstieg in die Regionalliga geschafft und mit der zweiten Frauenmannschaft in der Bezirksliga einen beachtlichen vierten Platz belegt. Die Senioren haben bei der Bezirksmeisterschaft zwar „nur“ den vierten Platz belegt, aber im Feiern sind sie nach wie vor Spitze.

Für den Jugendfußball berichtete Attila Popp. Mietingen habe derzeit 10 Mannschaften für den Spielbetrieb angemeldet, die von 19 Trainern betreut werden. Allerdings sei dies nur möglich durch Kooperation mit anderen Vereinen, wobei vor allem die Kooperation mit dem SV Baustetten seit vielen Jahren erfolgreich ist. Erfreulich ist, dass in ihren Kreisstaffeln die D2 und E2 zu Meisterehren kamen.

In ihrem anschließenden Bericht konnte die Abteilungsleiterin Freizeitsport, Julia Spleiß, zwar nicht über Meisterschaften berichten, wohl aber über 489 Mitglieder die in 30 verschiedenen Gruppierungen vom Kinder – bis zum Seniorenturnen begeisterten Sport treiben. Highlight waren im vergangenen Jahr der Ehrungsabend und das Sommerfest zum 40-jährigen Bestehen der Freizeitsportabteilungen, bei dem sich fast alle Gruppen präsentierten.

Bürgermeister Hochdorfer führte danach gemäß der Tagesordnung die Entlastung der Vorstandschaft durch. Besonderes Lob sprach er dabei dem scheidenden Vorsitzenden Rudi Hartmann aus. „Mit ihnen war die Zusammenarbeit immer bestens, mit Verstand und Augenmaß. Sie waren immer auf Ausgleich bedacht. Dies wünsche ich mir auch von der neuen Vorstandschaft des SVM“.

Der weitere Tagesordnungspunkt sah den Beschluss dreier Satzungsänderungen vor. Vorstand Hartmann erläuterte hierzu der Versammlung, dass in Zukunft ein Austritt aus dem Verein auch über den Mitgliederverwalter erfolgen kann, dass der Verein in Zukunft neben dem 1. Vorstand zwei stellvertretende Vereinsvorsitzende mit jeweils eigenen Aufgabenbereichen haben soll und der Ehrenvorstand bei rein repräsentativen Aufgaben den Vorstand entlasten soll. Die Versammlung stimmte diesen Satzungsänderungen einstimmig zu.

Seine wohl letzte Amtshandlung führte Rudi Hartmann mit der Ehrung verdienter Vereinsmitglieder und der Verabschiedung der ausscheidenden Funktionsträger durch:

Verabschiedung:

<i>Kühner Marco (2):</i>	<i>2017–2019 Ressort Baumaßnahmen</i>
<i>Rodi Benjamin (2):</i>	<i>2017–2019 Ressort Baumaßnahmen</i>
<i>Zeitzi Tini (3):</i>	<i>2016–2019, Stv. Fußballjugendabteilungsleiterin</i>
<i>Weber Florian (15):</i>	<i>2002–2010 Beisitzer Gesamtvorstand, 2012–2019 2. Vorstand</i>
<i>Spleiß Julia (16):</i>	<i>2003–2009 Beisitzerin Vorstand, 2004–2006 Abteilungsleiterin Freizeitsport Erwachsene, 2013–2014 Leiterin Vereinsjugend, 2014–2019 Abteilungsleiterin Freizeitsport Jugend</i>
<i>Ersing Karin (2):</i>	<i>2017–2019 Abteilungsleiterin Freizeitsport Erwachsene</i>

Steinle Franz (23): 1996-1997 Schatzmeister Gesamtverein, 1997-2019 Mitgliederverwalter und Vorstandsmitglied,
 Günther Silke (12): 2007-2011 Beisitzerin Vorstand, 2011-2019 Kassier

Ehrungen:

Vereinsehrennadel in Bronze:	Maik Kuhn	10 Jahre Stadionsprecher
Vereinsehrennadel in Bronze:	Jessica Mast	10 Jahre Schiedsrichterin für den SVM
Vereinsehrennadel in Silber:	Reinhold Ackermann	15 Jahre Betreuer 1. Mannschaft und Vereinsschiedsrichterbeauftragter
Vereinsehrennadel in Gold:	Julia Spleiß	20 Jahre Übungsleiterin und 16 Jahre in Vereinsführungsgremien
Ehrenmitglied:	Heidi Weiss	30 Jahre Übungsleiterin
Ehrenmitglied:	Rudolf Hartmann	11 Jahre Vorstand
Urkunde:	Siegfried Kühner	für 50 Jahre Vereinstreue

Die anschließenden Wahlen wurden von Ehrenvorstand Sigge Kühner geleitet:

1. Vorstand	Manuel Kühner,	2 Jahre
2. Vorstand	Bernd Radnik,	1 Jahr
2. Vorstand	Daniel Assfalg,	3 Jahre
Schriftführer	Elena Birk	2 Jahre
Kassenprüfer	Anton Glanz	3 Jahre
Kassenprüfer	Theo Staible	3 Jahre
Abteilungsleiter Fußball	Christian Dobler,	1 Jahr
Stellv. Abteilungsleiter Fußball	Stefanie Danner	2 Jahre
Abteilungsleiterin Freizeitsport Erwachsene	Michaela Nolle	3 Jahre
Abteilungsleiterin Freizeitsport Erwachsene	Doris Arnold	2 Jahre
Abteilungsleiterin Freizeitsport Jugend	Tanja Kathan,	3 Jahre
Stellv. Abteilungsleiterin Freizeitsport Jugend	Dagmar Kühner,	2 Jahre
Abteilungsleiter Jugendfußball	Attila Pop,	3 Jahre
Stellv. Abteilungsleiter Jugendfußball	Alexander Braiger	2 Jahre
Stellv. Abteilungsleiter Jugendfußball	Sarah Klas	2 Jahre
Stellv. Ressortchef Finanzen	Jana Auer	3 Jahre
Ressortchef Verwaltung (Mitglieder)	Sabine Dingler	2 Jahre
Stellv. Ressortchef Verwaltung	Miriam Spleiß	1 Jahr
Ressortchef Sponsoring	Florian Arnold	2 Jahre
Stellv. Ressortchef Sponsoring	Nicole Jans	1 Jahr
Ressortchef Bau/Infra	Stefan Ackermann	3 Jahre
Stellv. Ressortchef Bau/Infra	Ronny Haid	2 Jahre
Stellv. Ressortchef Bau/Infra	Martin Saiger	2 Jahre
Stellv. Ressortchef Sportgelände	Johann Jerg	2 Jahre
Stellv. Ressortchef Sportgelände	Johannes Dobler	3 Jahre

Der neu gewählte erste Vorstand Manuel Kühner sowie seine Stellvertreter Daniel Assfalg und Bernd Radnick stellten sich nach der Wahl der Versammlung vor und zeigten ihre Vorstellungen zur zukünftigen Entwicklung des Vereins auf.

Das Schlusswort für die diesjährige Jahreshauptversammlung übernahm der bisherige zweite Vorsitzende, Florian Weber, indem er eine Laudatio auf den scheidenden Vorstand Rudolf Hartmann hielt, die mit den Worten endete: „Rudi, Du bist uns allen immer ein Vorbild gewesen“.

Manuel Kühner, ernannte darauf in seiner ersten Amtshandlung, Rudi Hartmann zum Ehrenmitglied des Vereins und übergab ihm als Dank für seine 11-jährige Vorstandschafft einen WfV-Gutschein für ein Hotelwochenende zusammen mit seiner Frau Sonja. Im Anschluss beschloss er die Versammlung.



Foto: Dentler
 Rudolf Hartmann (rechts) übergibt symbolisch die Sitzungsglocke an den neuen Vereinsvorsitzenden Manuel Kühner



Die neu gewählten Vereinsratsmitglieder und Funktionäre sowie die geehrten Mitglieder: vorn von links die Geehrten: Reinhold Ackermann, Rudolf Hartmann, Julia Spleiß, Florian Weber, Siegfried Kühner. Hinten die Funktionäre: Johannes Dobler, Stefan Ackermann, Attila Pop, Nicole Jans, Tanja Kathan, Christian Dobler, Dagmar Kühner, Michaela Nolle, Sarah Klas, Doris Arnold, Miriam Spleiß, Ronny Haid, Elena Birk, Sabine Dingler, Bernd Radnik, Daniel Assfalg und der neue 1. Vorsitzende Manuel Kühner